

Alger Dynamic Opportunities Fund

Ein Teilfonds der Alger SICAV

Die Verwaltungsgesellschaft der Alger SICAV ist La Francaise Asset Management

Klasse A EU (LU1232088200)

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokumentes sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokumentes, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Ziele und Anlagepolitik

Der **Alger SICAV - Alger Dynamic Opportunities Fund** (der „Fonds“) hat ein langfristiges Kapitalwachstum zum Ziel.

Der Fonds investiert in Dividendenpapiere wie Stamm- oder Vorzugsaktien, die an US-amerikanischen Börsen oder Börsen anderer Länder oder im Freiverkehr (over-the-counter) gehandelt werden.

Neben dem Erwerb von Wertpapieren (d. h. dem Eingehen von Long-Positionen) ermittelt der Anlageberater Wertpapiere, die seiner Ansicht nach unterdurchschnittliche absolute und relative Erträge bringen werden und baut dann Short-Positionen in Aktien auf, die an geregelten Märkten notieren, und in Aktienindizes. Das Short-Engagement in Aktien wird durch derivative Finanzinstrumente („DFI“) hergestellt. Der Fonds hält im Allgemeinen auch eine große Position in Barmitteln und Barmitteläquivalenten. Der Fonds verfolgt jedoch keine marktneutrale Strategie und wird in aller Regel per saldo in Long-Positionen engagiert sein. Der Fonds kann auch versuchen, die Volatilität des Portfolios, einer bestimmten Position (z. B. in einem Sektor oder einer Branche) des Portfolios oder einzelner Wertpapiere durch DFI zu steuern. Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in von Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung ausgegebene Wertpapiere investieren. Der Fonds kann auch einen Teil seines Vermögens, der 10 % des Nettofondsvermögens nicht übersteigen darf, in nicht börsennotierten Aktien anlegen.

Der Fonds setzt Total Return Swaps („TRS“) und andere DFI (einschließlich OTC-Derivate) mit ähnlichen Merkmalen auf einzelne Aktien ein. TRS werden für spezifische Dividendenpapiere im Zusammenhang mit dem Eingehen von Long- oder Short-Engagements eingesetzt.

Als TRS-Kontrahenten kommen zulässige Kontrahenten infrage, die auf solche Geschäfte spezialisiert sind. Die Beziehungen zu solchen zulässigen Kontrahenten werden von ISDA-Rahmenverträgen geregelt.

Der Ausfall eines zulässigen Kontrahenten für einen TRS kann sich in der Höhe auf die Erträge der Anleger auswirken, wie sie dem Marktwert der ausstehenden Positionen und/oder der gestellten zulässigen Sicherheiten entspricht.

Zulässige Kontrahenten für TRS haben keine Entscheidungsvollmacht über die Zusammensetzung oder die Verwaltung des Anlageportfolios des Fonds oder der Basiswerte des TRS.

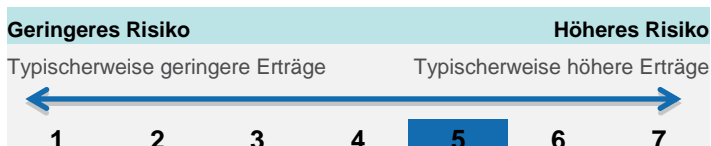
Der Vergleichsmaßstab des Fonds ist der S&P 500 Index (der „Vergleichsmaßstab“). Der Vergleichsmaßstab ist ein nicht verwalteter Index, der unabhängig von der Marktkapitalisierung im Allgemeinen als repräsentativ für den US-Aktienmarkt gilt. Der Fonds wird aktiv verwaltet, d. h. er bildet den Vergleichsmaßstab nicht nach, ist aber bestrebt, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Der Fonds ist nicht durch den Vergleichsmaßstab eingeschränkt. Letzterer dient lediglich zu Vergleichszwecken.

Zur Absicherung und zu Zwecken des effizienten Portfoliomanagements kann der Fonds auch in DFI investieren.

Anteilhaber können Anteile zurückgeben, indem sie einen schriftlichen Rücknahmeantrag an die Register- und Transferstelle senden. Rücknahmeanträge müssen bei der Register- und Transferstelle bis 17:00 Uhr (Luxemburger Zeit) am Geschäftstag vor dem Bewertungstag ordnungsgemäß eingehen, an dem die Anteile zurückgenommen werden sollen. Das Rückgaberecht kann unter bestimmten außergewöhnlichen Umständen ausgesetzt werden. Derzeit beabsichtigt der Verwaltungsrat keine Zahlung von Barausschüttungen aus den Nettoergebnissen vorzuschlagen. Üblicherweise werden sämtliche Nettoanlageerträge und sämtliche realisierten und nicht realisierten Nettokapitalgewinne thesauriert und erhöhen den Nettoinventarwert je Anteil. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Dividenden und Ausschüttungen“ im Prospekt.

Empfehlung: Dieser Fonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die ihre Gelder innerhalb von weniger als fünf Jahren wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten und bietet keinen verlässlichen Hinweis auf das künftige Risiko- und Ertragsprofil des Fonds. Die angegebene Risikokategorie kann Änderungen unterliegen und sich daher im Laufe der Zeit verändern. Selbst die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Die Klasse A EU des Fonds wurde in die Kategorie 5 eingestuft, da ihr Nettoinventarwert mäßig stark schwankt. Die Chance, moderate Gewinne zu erzielen, geht mit einem mäßigen Verlustrisiko einher.

Bei der Einstufung eines Fonds kann es vorkommen, dass die Berechnungsmethode nicht alle wesentlichen Risiken vollständig berücksichtigt. Eine ausführliche Darstellung der Risiken finden Sie im Prospekt. Die folgenden Risiken haben auf die Einstufung des Fonds keinen Einfluss, können aber für das generelle Risikoprofil des Fonds von Bedeutung sein:

Mit Anlagen in Unternehmen aller Marktkapitalisierungen

verbundene Risiken: Eine Anlage in Unternehmen aller Marktkapitalisierungen ist mit dem Risiko verbunden, dass kleinere, neuere Emittenten, in die der Fonds investiert, weniger umfangreiche Produktgruppen oder begrenzte Finanzmittel oder einen geringeren Organisationsgrad haben.

Mit Anlagen in Wachstumsaktien verbundene Risiken: Kurse von Wachstumsaktien sind im Verhältnis zu den Gewinnen ihrer Unternehmen in der Regel höher. Wachstumsaktien können sensibler als andere Aktien auf Entwicklungen am Markt, in der Wirtschaft und der Politik reagieren, wodurch ihre Kurse schwankungsanfälliger werden.

Mit dem Einsatz von Derivaten verbundene Risiken: Der Fonds kann aus verschiedenen Gründen in Derivate investieren oder Derivatgeschäfte abschließen, um beispielsweise bestimmte Marktrisiken abzusichern, um den Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu ersetzen oder zur Renditesteigerung. Eine geringe Anlage in Derivate kann sich ganz wesentlich auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken.

Kosten

Diese Kosten werden auf die Funktionsweise des Fonds verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Fondsanteile. Diese Kosten beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor oder nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	6,00 %
Rücknahmeabschlag	Entf.

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage oder vor der Auszahlung der Rendite abgezogen werden kann.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten	2,44 %
-----------------	--------

Kosten, die vom Fonds unter bestimmten Umständen abgezogen werden

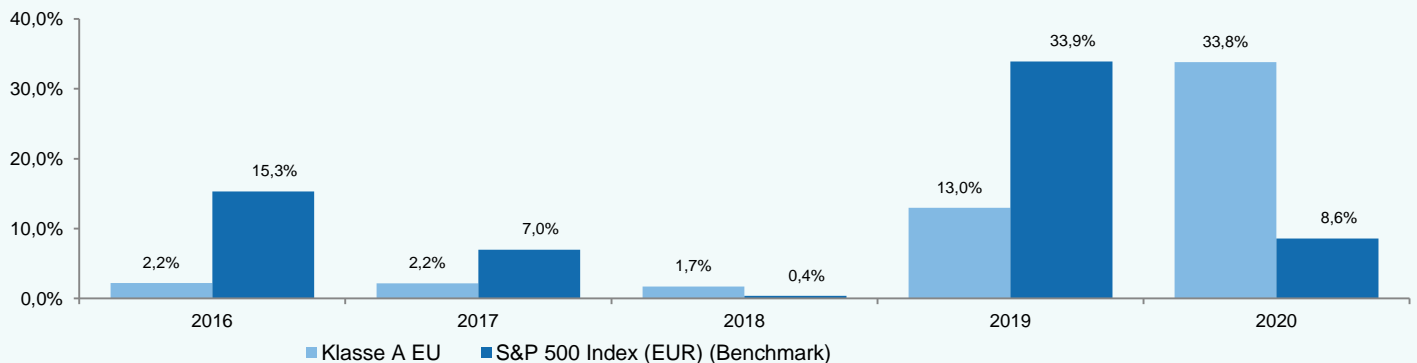
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Entf.
---	-------

Bei dem angegebenen Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag handelt es sich um Höchstsätze. In manchen Fällen zahlen Sie eventuell auch weniger. Weitere Informationen über Kosten finden Sie im Abschnitt „Kosten und Gebühren des Fonds“ im Prospekt oder sind bei Ihrem Finanzvermittler erhältlich.

Ein Anteilinhaber kann vier Tauschtransaktionen pro Jahr tätigen, ohne dass eine Umtauschgebühr, Erstzeichnungsgebühr oder ein Rücknahmeabschlag erhoben wird. Danach kann der Fonds je Umtausch eine Umtauschgebühr von bis zu einem Prozent vom Wert der umzutauschenden Anteile erheben. Bestimmte Finanzvermittler können Klasse A-EU-Anteilhabern jedoch eine Umtauschgebühr in Höhe der Hälfte von einem Prozent vom Wert der Klasse A-EU-Anteile, die umgetauscht werden, berechnen. Diese Gebühr wird dem umtauschenden Anteilinhaber in Rechnung gestellt und an den Finanzvermittler gezahlt.

Die angegebenen laufenden Kosten basieren auf den Aufwendungen für die am 31. Dezember 2020 beendeten zwölf Monate. Diese Zahl kann sich jährlich ändern. Sie enthält keine Transaktionskosten. Weitere Informationen über Kosten finden Sie im Abschnitt „Kosten und Gebühren des Fonds“ im Prospekt, der auf www.alger.com abrufbar ist.

Frühere Wertentwicklung



Angaben zur früheren Wertentwicklung des Fonds sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Grafik berücksichtigt nicht die Auswirkung von eventuell anfallenden Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen. Die frühere Wertentwicklung der Anteilsklasse wird in Euro berechnet. Der Alger SICAV - Alger Dynamic Opportunities Fund nahm

seine Anlagetätigkeit am 11. August 2014 auf. Klasse A EU wurde am 8. Juni 2015 aufgelegt.

Praktische Informationen

State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch ist die Depotbank der Alger SICAV.

Der Alger SICAV - Alger Dynamic Opportunities Fund ist ein Teilfonds der Alger SICAV. Diese Wesentlichen Anlegerinformationen beschreiben den Alger SICAV - Alger Dynamic Opportunities Fund. Der Prospekt und die regelmäßigen Berichte werden für die Alger SICAV erstellt. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten jedes Teilfonds der Alger SICAV sind rechtlich voneinander getrennt. Das bedeutet, dass nur die Gewinne und Verluste des Alger Dynamic Opportunities Fund für den Anleger maßgeblich sind.

Der Prospekt, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie weitere Informationen zu dem Fonds sind kostenlos bei der Alger SICAV erhältlich. Der Prospekt ist in englischer, französischer und deutscher Sprache erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind in englischer, spanischer, französischer und deutscher Sprache erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden auf www.alger.com veröffentlicht. Vollständige Angaben und Risiken, darunter auch Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Fonds ausgesetzt ist, sind dem Fondsprospekt zu entnehmen.

Die auf die Alger SICAV in Luxemburg anwendbare Steuerregelung kann sich auf die persönliche steuerliche Situation von Anlegern auswirken. Bitte informieren Sie sich bei einem Steuerberater über die steuerlichen Auswirkungen einer Anlage in diesem Fonds.

Die Alger SICAV kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts für die Alger SICAV vereinbar ist.

Alger SICAV ist im Großherzogtum Luxemburg zugelassen und wird durch die *Commission de Surveillance du Secteur Financier* reguliert.

La Française Asset Management ist in Frankreich akkreditiert und wird von der französischen Finanzmarktaufsicht reguliert.

Die aktuelle Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, darunter eine Beschreibung darüber, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, ist zugänglich über: https://www.la-francaise.com/fileadmin/docs/corporate/PolitiqueRemunerationLFAM_EN.pdf. Auf Anfrage wird am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 8. Februar 2021.